



HINTERGRUND DIESER SICHERHEITSINFORMATIONEN

Sehr geehrte Nachbarn des Tanklagers der VARO Energy Tankstorage GmbH.

Wir sind Betreiber eines Betriebsbereiches, in dem Stoffe gehandhabt werden, die der Störfall-Verordnung unterliegen. Daher möchten wir Sie, die Nachbarn unseres Tanklagers, über die Art möglicher Gefahren, über Sicherheitsmaßnahmen und über das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls (z. B. ein größerer Produktaustritt) informieren.

Über die Produkte, die in unserem Betriebsbereich in den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung fallen, sind die zuständigen Behörden informiert, für den Betrieb der Anlagen liegen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen, Anlagensicherheit und Umweltschutz haben innerhalb der VARO Energy Tankstorage GmbH einen hohen Stellenwert. Sollte trotz aller Vorkehrungen ein Störfall eintreten, können Sie in dieser Information nachlesen, wie Sie sich verhalten sollten.

Dieses Informationsblatt sollten Sie als Bestandteil unserer Sicherheitsvorsorge betrachten. Wir unterrichten Sie nicht nur über die gesetzlich konkret vorgeschriebenen Inhalte, sondern geben Ihnen auch allgemeine Informationen und für Sie wichtige Telefonnummern. Sie sollten dieses Informationsblatt daher an einer jederzeit erreichbaren Stelle aufbewahren.

VARO Energy Tankstorage GmbH

Tanklager Emmerich

Alexander Bluhm

Leiter des Tanklagers

UNSER TANKLAGER IN EMMERICH

Unser Tanklager dient der Lagerung und dem Umschlag von leichtem Heizöl und Dieselmotortreibstoff.

Das Tanklager wird per Tankschiff mit Produkten versorgt. Die Produkte werden an mehrspurigen Füllbühnen in Straßentankfahrzeuge abgefüllt, die Tankstellen, Haushalte und Gewerbebetriebe beliefern.

Flüssigkeitsdichte Auffangräume und befestigte Flächen, die an Abscheideranlagen angeschlossen sind, verhindern eine Verunreinigung des Wassers und des Bodens.

Die Anlagen des Tanklagers werden ständig durch unser eigenes geschultes Personal kontrolliert und gewartet sowie durch unabhängige Sachverständige (TÜV) überprüft. Der Betriebsbereich entspricht den Vorschriften der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung). Die Anzeige des Betriebsbereichs nach § 7 und das Störfallkonzept nach § 8 der Störfall-Verordnung liegen der Bezirksregierung Düsseldorf vor.

WELCHE MAßNAHMEN HABEN WIR GETROFFEN?

Als Betreiber eines Betriebsbereiches nach der Störfall-Verordnung sind wir verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.

Wir haben u. a. folgende anlagenseitige Vorkehrungen getroffen:

- ▶ Überfüllsicherungen
- ▶ Feuerlöscheinrichtungen
- ▶ Flüssigkeitsdichte Fahrbahnen
- ▶ Auffangeinrichtungen
- ▶ Auffangräume für die Lagertanks

INFORMATIONEN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Tanklager Emmerich

VARO Energy Tankstorage GmbH

Tanklager Emmerich

Deichstraße 10
46446 Emmerich am Rhein

T +49 2822 940 90

F +49 2822 940 92

E tl-emmerich@varoenergy.com

Notfall Hotline

T +49 800 827 67 67

Stand: 02/2024

Für den Havariefall/Störfall bestehen mit den zuständigen Behörden abgestimmte Alarm- und Notfallpläne. Der örtlich zuständigen Behörde für Katastrophenschutz liegen die notwendigen Informationen vor.

In regelmäßigen Abständen werden Notfall- und Alarmübungen sowie Funktionsproben der Schutzeinrichtungen durchgeführt.

EIGENSCHAFTEN DER GELAGERTEN STOFFE

Die innerhalb unseres Tanklagers gehandhabten Stoffe haben folgende Eigenschaften:

Stoff	Gefahrenmerkmal	Gefahrensymbol
Heizöl EL / Dieselmotortreibstoff	umweltgefährdend gesundheitsschädlich entzündbar	
Biokraftstoffe	-	

MÖGLICHE STÖRUNGEN MIT AUßENWIRKUNG

Bei einer Leckage an den Lagerbehältern können flüssige Stoffe auslaufen. Die Stoffe werden in speziellen Auffangtassen und Auffangräumen sicher zurückgehalten. Beim Austritt der verwendeten Stoffe ist eine Freisetzung von Gasen oder Dämpfen, die zu einem Brand oder einer Explosion außerhalb unserer Anlagen führen, praktisch ausgeschlossen.

Durch nicht vorhersehbare Ereignisse (nicht bestimmungsgemäßer Betrieb) kann es bei der Ein- oder Auslagerung zu einem Produktaustritt kommen. Die Stoffe könnten in die Umwelt gelangen (Boden, Wasser). Dies ist aber aufgrund von produktbeständigen Verladeflächen, modernster Verlade- und Sicherheitstechnik vernünftigerweise auszuschließen.

WELCHE GEFAHREN BESTEHEN IM STÖRFALL?

- ▶ Austritt von brennbaren und wassergefährdenden Flüssigkeiten
- ▶ Geruchsbelästigung

Die Ermittlung möglicher Gefahrstoffe in der Umgebung übernimmt die zuständige Feuerwehr.

VERHALTEN BEI EINEM STÖRFALL IM TANKLAGER

Entfernen Sie sich umgehend aus dem Bereich um das Lager. In der Regel beschränkt sich der Gefahrenbereich auf das Betriebsgelände und die angrenzende Umgebung. Außerhalb dieses Bereiches sind Sie nicht mehr unmittelbar gefährdet.

WIE ERFOLGT DIE ALARMIERUNG IM STÖRFALL?

- ▶ Durch Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr.
- ▶ Durch Sirenenwarnung (an- und abschwellender Heulton, 1 Min.)
- ▶ Durch Rundfunk und ggf. Fernsehdurchsagen.

Sender	Empfangsfrequenz (Rundfunk)
	(ggf. andere Frequenzen bei Empfang über Kabel)
WDR 2	98,2 MHz (UKW)
Antenne NR	97,9 MHz (UKW)

- ▶ Auf Ihrem Smartphone mit der NINA-Warn-App (nähere Infos über QR-Code)



WAS SOLL ICH TUN, WENN DOCH ETWAS PASSIERT?

- ▶ Bleiben Sie vom Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.
- ▶ Bleiben Sie im Haus, rufen Sie Kinder ins Haus, halten Sie sich nicht im Freien auf.
- ▶ Schließen Sie Türen und Fenster möglichst dicht.
- ▶ Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.
- ▶ Leisten Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr unbedingt Folge.
- ▶ Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen.
- ▶ Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- ▶ Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Notrufverbindungen zu Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten, außer Sie selbst

sind unmittelbar durch besondere Situationen wie Feuer oder Unfall gefährdet.

WIE ERFOLGT DIE ENTWARNUNG?

Wenn die Gefahr vorüber ist, werden Sie über die gleichen Kanäle informiert, über welche die Alarmierung stattfindet. Die Sirenenwarnung meldet eine Entwarnung mit einem einminütigen Dauerton.

DIE LETZTE VOR-ORT-INSPEKTION NACH § 17 STÖRFALLV: 13. - 14.11.2019

Weitere Informationen zur Überwachung des Betriebsbereichs und Informationen nach UIG erhalten Sie bei der Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 53.

ZUGANG ZU UMWELTINFORMATIONEN

www.umweltportal.nrw.de

WICHTIGE ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN

Polizei (Notruf):	T 110
Feuerwehr (Notruf):	T 112
Rettungsdienst:	T 112
Grünes Telefon BR Düsseldorf	T +49 211 475 4444
NBZ LANUV	T +49 201 714488
Hausarzt:	T +49
Sonstige:	T +49

Haben Sie noch weitere Fragen? Möchten Sie weitere Informationen? Dann rufen Sie uns doch an oder schreiben uns, wir beantworten Ihre Fragen gern:

VARO Energy	T +49 40 369 05 37 0
Tankstorage GmbH	F +49 40 369 05 37 90
Rheindeichstraße 131	E tankstorage-de@varoenergy.com
47199 Duisburg	W www.varoenergy.com